

## **Aktion des „Bündnis Selbstbestimmung in der Medizin“**

**Wahljahr 2009**

**Für Ihre Wahlentscheidung –  
5 Fragen an die Gesundheitspolitiker**

**Wie stehen die Parteien zur Selbstbestimmung des Bürgers in der Medizin?  
Wie setzen sie sich für Therapiefreiheit ein?**

**Für Ihre eigene Wahlentscheidung und für die aller Bürger:  
Erfragen Sie die gesundheitspolitischen Positionen der Parteien – wir veröffentlichen  
sie auf unserer website!**

**Schreiben Sie den Gesundheitspolitikern im Sinne des folgenden Musterbriefes und  
schicken Sie uns deren Antworten!**

### *Musterbrief an die Gesundheitspolitiker*

Sehr geehrte Frau ...  
Sehr geehrter Herr ...,

da mir die Gesundheitspolitik in unserem Land ein besonders wichtiges Anliegen ist und ich sehr gute Erfahrungen mit komplementärmedizinischen Verfahren gemacht habe, wird meine Wahlentscheidung im September wesentlich von der gesundheitspolitischen Standortbestimmung der Parteien abhängen.

Um mir ein klares Bild zu machen, bitte ich Sie, mir die folgenden fünf Fragen bis Ende Mai zu beantworten.

1. Wie fördert Ihre Partei den Methodenpluralismus in der Medizin?
2. Unterstützt Ihre Partei unser Anliegen, Experten der gesetzlich anerkannten „besonderen Therapierichtungen“ im Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA) mitwirken und mitentscheiden zu lassen?
3. Setzt sich Ihre Partei für die volle Verfügbarkeit für Patienten, nicht der Arzneimittel der „besonderen Therapierichtungen“ ein? Falls nein, warum nicht?
4. Was plant Ihre Partei für die Wiedereinführung der vor 2004 gewährten Erstattung der nichtverschreibungspflichtigen Arzneien zu tun?
5. Wird Ihre Partei für eine gerechtere Verteilung der staatlichen Forschungsgelder sorgen, so dass in Zukunft auch die „besonderen Therapierichtungen“ bei der Zuteilung der Gelder angemessen berücksichtigt werden?

In Erwartung Ihres Schreibens,  
mit freundlichen Grüßen

***Bitte nach dieser Vorlage einen Brief schreiben und an die Abgeordneten Ihres Wahlkreises (Adressen über Rathaus oder Internet) und an die gesundheitspolitischen Sprecher der Parteien schicken. Diese erreichen Sie mit Ihrem Brief über folgende Adresse:***

**Deutscher Bundestag  
Ausschuss für Gesundheit  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin**

**Bitte schicken Sie uns die Antworten, um den gesundheitspolitischen Standpunkt der bundesdeutschen Parteien auf unserer website zu veröffentlichen!**